

Argus-Nachtstaffel

Die diesjährige Argus Nachtstaffel wurde auf der fantastischen Karte Gisliflue ausgetragen. Die Nachtstaffel, gleichbedeutend mit der Schweizermeisterschaft im Staffel Nacht-OL, ist dem Schreiberling doch kein vergleichbarer Wettkampf in der Schweiz bekannt, wies eine vergleichbare Teilnehmeranzahl auf, wie dessen pendant Tiomila oder Jukola im hohen Norden. Wie gross die Nervosität der einzelnen LäuferInnen vorgängig war, zeigte sich bereits vor dem Start, als diverses vergessenes Material zu beklagen war. Selbst namhafte Staffelteams beklagten vergessene Lampen und OL-Schuhe im Team!

Für einmal war gut bedient, wer die Weisungen vorgängig nicht allzu genau studierte oder diese auch nicht zu ernst nahm. Wurde doch auf eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen hingewiesen und eine Anreise mit dem ÖV empfohlen. Sei Auenstein doch mit dem ÖV im Halbstundentakt ab Wildeggen erreichbar. Vergessen wurde dabei die 10-stündigen Pause ab 20:20 Uhr, die für einen Nachtanlass doch noch von Relevanz ist. Spätestens am frühen Morgen kamen aber alle Teilnehmer wieder nach Hause.

Die anspruchsvollen Bahnen wurden von Dominic Schacher und Joel Habermacher gelegt. Die hatten gewiss das gewisse etwas, wurde doch direkt in den steilen Südhang des mächtigen Berges des Kettenjuras gestartet. Doch auch danach gab es nie eine Verschnaufpause, wurden die braunen Linien auf der Karte vom Bahnlegungsduo gekonnt ignoriert. Getreu ihrem Teamname: «am endi chunnts guet(e)» setzten sich Roman Egli, Jana Jakob und Timo Tananini von der OLC Kapreolo knapp 30 Sekunden von der Titelverteidigern Joel Morgenthaler, Fritz Aebi und Florian Howald durch. Auf dem dritten Rang lag das beste Aargauer Team, versehen mit vielen Wurzeln auf der Gisliflue, Lilly und Kasimir Graber mit Nick Gebert.

Die Argüsler Teams reisten mit dem Ziel an, um einen Top 10 Rang zu kämpfen. Dies gelang dem Team um Marco Thoma, Dani Hotz und Lukas Frei ausgezeichnet. Beendeten sie die Staffel doch auf dem ausgezeichneten 6. Rang. Knapp am Ziel vorbei schrammten Beni und Otto Walti zusammen mit H.P Gehrig als 11. Der Abend klingte gemütlich bei einer Wurst oder einem Raclette über dem Feuer aus. Ein grosses DANKESCHÖN an dieser Stelle an das OK rund um Claudia Walti für die Organisation sowie an alle Helferinnen und Helfer und hoffen wir, nächstes Jahr noch mehr Teams aus unseren Reihen am Start zu haben.





ANS

1. am endi chunnts guet(e) / OLC Kapreolo		1:58:24	1.	41:12	4.	39:48	3.	37:24
Roman Egli 99 Jana Jakob	05			01				
2. OLG Buchsi / OLG Herzogenbuchsee		1:59:02	2.	41:18	6.	42:35	1.	35:09
Joël Morgenthaler 94 Fritz Aebi	57			91				
3. Die 3 Gs / OLG Suhr/OLK Wiggertal		1:59:46	6.	45:10	3.	36:22	4.	38:14
Lilly Graber 02 Kasimir Graber	10			97				
4. bussola ok 1 / bussola ok		2:07:05	9.	56:12	1.	34:29	2.	36:24
Louis Weibel 01 Markus Gerber	64			98				
5. Roggen / OL Regio Olten		2:16:09	3.	43:04	5.	39:52	7.	53:13
Alexander Schwab 88 Lynn Gmür	09			67				
6. Rebenweg Schofise verstärkt / OLK Argus		2:19:07	8.	51:10	2.	36:12	6.	51:45
Marco Thoma 77 Daniel Hotz	67			93				
7. OLG Rymenzburg / OLG Rymenzburg		2:36:58	10.	56:22	7.	46:57	8.	53:39
Kusi Hintermann 85 Tobias Steffen	09			76				
8. bussola ok 2 / bussola ok		2:38:54	7.	50:42	8.	48:27	9.	59:45
Michael Eglin 73 Irène Eglin	75			67				
9. Cordoba OLC/OLK Wiggertal Girls / OLK Wiggerta		3:06:24	12.	1:02:25	9.	58:03	11.	1:05:56
Ronja Frey 10 Marta Grauze	10			09				
10. OsMaJa Express / Cordoba OLC		3:12:35	11.	58:18	10.	1:11:30	10.	1:02:47
Martin Oklé 66 Eldrid Hågård Aas	73			71				
11. Argus 111 / OLK Argus		3:29:10	5.	44:58	11.	1:22:27	12.	1:21:45
Benjamin Walti 97 Hanspeter Gehrig	62			62				
DSchiibewüscher / OLG Zürich		n.klas.	4.	44:18	n.klas.		5.	48:03
Tobias Grob 91 Timo Widmer	66			86				